



GERETSBERGER PFARRBLATT

www.pfarre-geretsberg.at



48. Ausgabe: Fastenzeit - Ostern 2020



Die Auferstehung

**Vom Dunkel ins Licht,
wie das Jahr,
das sich der Helligkeit
öffnet.**

**So öffnest Du, Herr,
Dein Herz
ein weiteres Mal
ein weiteres Jahr,
um uns das Licht
Deiner Auferstehung
zu schenken.**

Theresia Bongarth, In: Pfarrbriefservice

Medieninhaber, Redaktion, Herstellung: Pfarre Geretsberg - FA für Öffentlichkeitsarbeit Geretsberg 12 5132 GERETSBERG

Herausgeber: FA- Für Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Geretsberg

Norbert Nowy - Gasteig 30

Pfarrer Mag. Markus Klepsa – Geretsberg 12

Informationsblatt der Pfarre Geretsberg. Für alle Angehörigen und Freunde der Pfarre kostenlos

www.pfarre-geretsberg.at

Wie das Christentum zur Karwoche kommt

Begriff „Karwoche“

Der Begriff Karwoche leitet sich von althochdeutsch "kara", Sorge, Kummer her. Das Messbuch und das Stundenbuch sprechen auch von Heiliger Woche. In der langen Geschichte der Liturgie wurde sie auch Große bzw. Hohe Woche genannt. Zu jeder Zeit handelte es sich dabei um die Zeit zwischen Palm- und Ostersonntag. Nach dem 2. Vatikanischen Konzil wurde das Ostertriduum, die Zeit zwischen dem Abend des Gründonnerstag bis zum Beginn der Osternacht, von der Karwoche abgetrennt. Die Karwoche als liturgische Zeiteinheit endet seither vor der Abendmahlsmesse des Gründonnerstags. Dennoch versteht man allgemein unter Karwoche die ganze Woche vor Ostern.

Entstehung

Die Entstehung der Karwoche ist im 3. Jahrhundert anzusiedeln. Das Paschafasten diente der Vorbereitung auf das frühchristliche Paschafest und dauerte zwischen einem Tag und einer Woche. Der Feiergehalt der Osternacht wurde später in zwei Blöcke auf-

geteilt. So entstand einerseits das Ostertriduum. Andererseits wurde die Thematisierung der biblischen Leidensereignisse auf die Woche vor Ostern aufgeteilt. Der anfängliche Charakter der Karwoche als Ostervorbereitung wurde von dem Gedenken der Leidensereignisse abgelöst.

Bedeutung

Die Bedeutung der Karwoche wird oftmals unterschätzt. Sie dient dem Gedächtnis des Leidens Christi, das mit seinem messianischen Einzug in Jerusalem beginnt und in der Chrisam-Messe besondere Bedeutung hat. Sie ist aber mehr als eine Hinführung zum Osterfest, sie bringt die zentrale Aussage des christlichen Glaubens zum Ausdruck: Gottes Sohn hat durch sein Sterben und seine Auferstehung den Tod besiegt und so den Menschen erlöst. In der Karwoche wird dem Leiden und Sterben Jesu Christi gedacht, in der Osterwoche die Auferstehung gefeiert. Beides gehört zusammen wie die Vorder- und Rückseite einer Medaille.



Georg Walser, Webmaster für www.erzbistum-muenchen.de

Ostern ist das Fest des Vertrauens

An Ostern feiern Christen das Fest der Auferstehung Jesu Christi. Jesus war in aller Öffentlichkeit durch Kreuzigung hingerichtet worden. Wenige Tage später erzählten seine Anhänger, er sei von den Toten auferstanden und sei lebendig zu ihnen gekommen.

Für die Anhänger Jesu war das eine unbestreitbare Tatsache. Sie sagten: Der Herr ist wirklich auferstanden. Für alle, denen Jesus nach seinem Tod nicht begegnet war, war der Glaube an die Auferstehung Jesu eine große Vertrauensübung.

Die Berichte über das Leben Jesu, die Evangelien, schildern seine Anhänger als bodenständige Leute. Die meisten waren Fischer. Nach dem Tod Jesu sind sie wieder ihrem Handwerk nachgegangen. Sie hatten mit Jesus abgeschlossen. Aber dabei ist es nicht geblieben.

Irgendetwas muss passiert sein, dass sie den Rest ihres Lebens damit verbrachten, überall hinzugehen und den Menschen von Jesus zu erzählen. Das hilft mir, diesen ersten Anhängern zu vertrauen. Vertrauen und Glauben sind Geschwister. Ich vertraue ja auch sonst Menschen, auch wenn ich sie nicht gut kenne. Indem ich ihnen vertraue, lerne ich sie kennen.

Ostern ist das Fest des Vertrauens. Für viele ist Ostern ein Familienfest. Fast alle Menschen sehen sich nach einer Familie, in der sie einander vertrauen können. Diejenigen, mit denen wir zusammen wohnen, lernen wir sehr gut kennen – auch mit ihren Marotten, Merkwürdigkeiten und Schwächen. Da ist es wichtig, dass das Vertrauen untereinander besteht und wächst. Wie schön, dass Ostern uns Zeit gibt für die Menschen, die unser Vertrauen haben und die wir lieben. Pfarrbriefservice.de

Ein gesegnetes Osterfest wünscht euch

Der Pfarrgemeinderat



20.04.2019 18:53

Bausteinaktion zur Außensanierung der Pfarrkirche

Wie ich bereits im letzten Pfarrblatt ankündigen durfte, arbeiten wir zur Zeit fleißig an einem Konzept für die Durchführung und Finanzierung der Außensanierung unserer Pfarrkirche.

Für die Bauetappe 1 „Errichtung eines Regenwasserkanals und einer Regenwasserzisterne“ wurde uns inzwischen seitens des Baureferats der Diözesanfinanzkammer die Baugenehmigung erteilt und wir können bereits nach Ostern mit den notwendigen Arbeiten beginnen.

Für die Bauetappen 2 „Sanierung der Fassade“ und Etappe 3 „Trockenlegung des Mauersockels“ müssen erst Baurücklagen in der Höhe von € 120.000,-- (= 50% der kalkulierten Restbausumme) angespart werden.

Dazu haben wir mit einem kleinen Team im Auftrag des PGRs und des FA Finanzen eine Bausteinaktion geplant.

Im März werden sich die Mitglieder unseres PGSs und des FA Finanzen auf den Weg machen um im Rahmen einer „Haussammlung“ um ihren finanziellen Beitrag für die Sanierung zu bitten. Jeder Beitrag, den sie leisten – egal wie klein – ist uns herzlich willkommen und eine Hilfe zur Verwirklichung des Projekts. Natürlich nehmen wir auch gerne größere Spenden entgegen.

Ab einer Spende von € 100,00 gibt es auch einen „Baustein“ mit ihrem Namen der öffentlich im Bereich der Kirche an einer Tafel angebracht wird. Beim Hausbesuch unserer „Sammlerinnen und Sammler“ kann die Form und das Aussehen des „Bausteins“ dann genau präsentiert werden.

Mit dieser Aktion wollen wir beginnen unser „Sparschwein“ für die Sanierung zu füttern. Auf der Anschlagtafel im Kirchenvorraum, sowie auf unserer Homepage werden wir laufend über den „Fütterungszustand unseres Sparschweins“ berichten.

Das ganze Projekt braucht allerdings auch etwas Geduld. Es muss uns bewusst sein, dass es durchaus ein Mehrjahresprojekt ist, die erforderliche Summe an Baurücklagen zusammenzusparen.

Unseres Bausteinaktion ist nur der Anfang, dieses Ziel zu erreichen.

Daneben braucht es laufend weitere Finanzierungsaktionen und die Überlegungen jedes und jeder Einzelnen, in welcher Form, ev. auch bei der tatkräftigen Mithilfe auf der Baustelle, Mann und Frau unser Projekt tatkräftig unterstützen kann.

Unsere Ortsvereine wollen wir bitten, Aktionen zu überlegen, zu planen und durchzuführen, die uns sowohl finanziell als auch materiell und auch durch Mitarbeit unterstützen können.

Die Außensanierung unserer Pfarrkirche soll und kann ja nicht nur ein Projekt der Pfarre sein – sondern der gesamten Bevölkerung unseres Ortes. Eine Pfarrkirche ist nicht nur der Ort religiösen Betens und Feierns sondern auch der Identifikation aller hier in unserer Gemeinde lebenden Menschen. Man denke nur an die Vielzahl der Darstellungen auf Fahnen, Wappen und Aussendungen zahlreicher Vereine und Körperschaften, an das beliebte Fotomotiv für jegliche Form von Festen und Veranstaltungen.

Ich lade alle herzlich ein, sich am Projekt der Außensanierung unserer Pfarrkirche zu beteiligen, denn nur im Miteinander können wir es auch schaffen dieses ehrgeizige Projekt zu verwirklichen.

Euer Pfarrer Markus Klepsa



Einladung zur Krankenkommunion und Krankensalbung

Am Mittwoch in der Karwoche und am Gründonnerstag Vormittag besteht für alle, die aus Krankheits- oder Altersgründen nicht mehr zu unseren Gottesdiensten kommen können, die Möglichkeit, die Krankenkommunion oder das Sakrament der Krankensalbung zu Hause zu empfangen. Gerne kommen Pfarrer Markus Klepsa, Kaplan Kingsley Okafor oder Kurat Ferdinand Oberndorfer auf ihren Wunsch nach vorheriger Anmeldung im Pfarrbüro.

Maiandachten

Im Monat Mai wollen wir wieder Maiandachten bei den Kapellen unserer Pfarre bzw. in der Kirche feiern. Wer die Feier einer Maiandacht vorbereiten und gestalten will oder bei seiner Kapelle wünscht, möge sich bitte bis spätestens Palmsonntag im Pfarrbüro melden, damit die Termine koordiniert und in der Gottesdienstordnung vermerkt werden können.

Krankenbesuche im Krankenhaus Braunau

„Ich war krank und ihr habt mich besucht“ – wie dies trotz Datenschutzgrundverordnung weiterhin möglich ist.

In vielen Pfarren gibt es eigene Krankenbesuchsdienste. Unser Kurat Ferdinand Oberndorfer kommt regelmäßig zu Kranken aus unserem Pfarrgebiet und bringt Genesungswünsche mit. In der Regel kommen die Besuche gut an und die Menschen freuen sich darüber. Die Namen stehen auf einer Liste, die vertraulich behandelt wird, der Besuchsdienst untersteht einer strengen Verschwiegenheitspflicht und hat auch eine Schulung absolviert. Seit Inkrafttreten des Datenschutzgrundgesetzes ist das Spital zur Umsetzung verpflichtet, sodass bei der Aufnahme alle Patient/innen, die über die Aufnahme kommen, gefragt werden, ob sie einen Besuch von Vertreter/innen ihrer Pfarre wünschen bzw. dies ablehnen.

Da die meisten Menschen, die ins Krankenhaus kommen, zu Beginn andere Sorgen haben und nicht daran denken, dass ihr Aufenthalt auch länger dauern könnte, wird eventuell abgelehnt. Viele werden aber auch von der Rettung eingeliefert und können und fallen aus der Befragung heraus. In diesen Fall scheint der Name nicht auf der Liste auf, sodass die Kontaktnahme völlig ausgeschlossen bleibt.

Wir bitten alle Pfarrmitglieder, sich für einen Besuch zu entscheiden, denn das Gefühl, nicht vergessen worden zu sein und Genesungswünsche tun immer gut. Wenn Sie uns über den Krankenhausaufenthalt von Angehörigen informieren wollen, melden Sie sich in unserer Pfarrkanzlei.

Einladung zu Kreuzwegandacht und Bußfeier

In der Fastenzeit, die ja auch als österliche Bußzeit bezeichnet wird, laden wir auch heuer wieder zu besonderen Formen des gottesdienstlichen Feierns ein.

am Donnerstag, den 2. April wollen wir eine Feierstunde zum Kreuzweg und am **Donnerstag, den 12. März** eine Bußfeier in der Pfarrkirche halten. Biblische Texte, Gesänge und auch Zeiten der Stille laden ein zum Überdenken des eigenen Lebensweges, zu Gedanken und Gebeten von Frieden und Versöhnung.

„Kirche weit denken“ – Zukunftsweg der Diözese Linz

Zukunftsweg:

Klare Empfehlung der Delegierten für neues Strukturmodell.

Das 4. Diözesanforum am 25. Jänner 2020 im Bildungshaus Schloss Puchberg in Wels endete mit einer klaren Empfehlung der 186 Delegierten an Bischof Scheuer: 94,5 Prozent stimmten für das neue Strukturmodell.

Im Fokus des 4. Diözesanforums stand die Entscheidung der Delegierten über eine Empfehlung an Bischof Scheuer, ob das vorgeschlagene Strukturmodell in der Diözese Linz umgesetzt werden soll. 186 Mitglieder des sogenannten „erweiterten Diözesanforums“ – im Wesentlichen bestehend aus Pastoralrat mit haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, Dechantenkonferenz, Priesterrat und weiteren Personen in diözesanen Leitungsfunktionen – waren am 25. Jänner 2020 ins Bildungshaus Schloss Puchberg nach Wels gekommen, um ihre Stimme abzugeben.

Grundlage für die Empfehlung der Delegierten war das „Handbuch zum Strukturmodell“, in dem das vorgeschlagene Modell detailliert ausgeführt ist. Die Arbeitsunterlage war im vergangenen Jahr mit breiter Beteiligung und transparent diskutiert und mehrfach überarbeitet worden.

„Ich empfehle dem Bischof, die Reform der Territorialpastoral auf der Basis des Handbuchs umzusetzen“: 94,5 Prozent der Delegierten stimmten für diese Empfehlung und gaben damit ein klares Votum ab. Die Stimmabgabe erfolgte geheim, das Ergebnis wurde den TeilnehmerInnen des Diözesanforums unmittelbar nach der Stimmauszählung bekanntgegeben und mit Applaus bedacht. Die Leiterin des Zukunftsweges, Pastoralamtsdirektorin Mag.a Gabriele Eder-Cakl nach dem Votum: „Ich freue mich, dass wir miteinander gehen – das zeigt das doch eindeutige Ergebnis. Bischof Scheuer ist eine größtmögliche Zustimmung wichtig; hier bei diesem Diözesanforum ist sie gegeben.“

Bischof Manfred Scheuer dankte allen für die bisher geleistete Arbeit zum gesamten Zukunftsweg, in den auch der Strukturprozess eingebettet ist. „Ich habe den Zukunftsweg als Spur der Hoffnung in unserer Diözese erfahren, die in die Zukunft weist, die verbunden ist mit der Grundtugend der Hoffnung, des Vorangehens – im Unterschied zur Resignation, zur bloßen Defensive.“

Das Strukturmodell im Überblick

Die derzeitigen Pfarren bleiben auch künftig in Form von Pfarrgemeinden als selbstständige Einheiten weiter bestehen und verwirklichen die Grundfunktionen von Kirche (Verkündigung, Liturgie, Caritas, Gemeinschaft) in einer Weise, die den Gegebenheiten vor Ort entspricht. Die Pfarrgemeinden werden vor Ort von Teams unter Einbeziehung von Ehrenamtlichen geleitet. In der übergeordneten Verwaltungseinheit kommt es zu Änderungen. Ausgehend von den bisherigen 39 Dekanaten werden rund 40 Pfarren gebildet, von denen jede aus durchschnittlich 14 Pfarr-Gemeinden besteht. Diese werden von einem Pfarrvorstand geleitet, der sich aus dem Pfarrer als Gesamtleiter und zwei weiteren Vorständen für pastorale und wirtschaftliche Angelegenheiten zusammensetzt.

Weitere interessante Information mit Erklärungen und Details zum Zukunftsweg finden Sie im Internet unter: www.dioezese-linz.at/zukunftsweg



Katholische Kirche
in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG

Veranstaltungen

Katholisches Bildungswerk
und Selbstbesteuierungsgruppe
GERETSBERG



Hier leben Sie auch!



Wir laden Sie
recht herzlich
zum **Reisevortrag**

VIVA LA MEXIKO



Die Leiterin des Weltladens in Braunau **ROSWITHA LOBE**
berichtet in ihrem **Lichtbildervortrag** über eine Weltladenreise
zu den Kaffeebauern in Mexiko...
Der Vortrag beinhaltet viele stimmungsvolle Bilder
über das Land



Für Speis und Trank sorgt die SB Gruppe mit anschließendem
internationalem fairem Buffet durch die SB-Gruppe.
Eintritt: Freiwillige Spenden (Reinerlös zu Gunsten eines Hilfsprojektes Guatemala
der Selbstbesteuierungsgruppe)

FREITAG, 27. MÄRZ 2020

19:30 UHR

im Mehrzweckraum der Gemeinde

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Mag. Markus Klepsa
(Pfarrer)

Norbert Nowy
(KBW und KMB)

Walter Mayr
(Selbstbesteuierungsgruppe)



Südtirol

Wallfahrtskirchen & Besinnungswege / Tour 3

1. Tag: Anreise nach Südtirol & Kloster Neustift

Gemütliche Anreise (ca. 06.00 Uhr) mit unserem Reisebus Richtung Südtirol. Die Reise beginnen wir mit einem Morgenlob im Bus. Am Reschenpass machen wir unsere Mittagspause. Weiterfahrt nach Brixen direkt zum Kloster Neustift, Führung im Kloster Neustift mit Stiftsgarten, Zimmerbezug und Abendessen im Bildungshaus Kloster Neustift. Gemeinsames Abendlob in der Hauskapelle.

2. Tag: Kloster Neustift & Besinnungsweg „Zu den Sieben Schmerzen Mariens“

Di. / Mi. / Do. Morgenlob und Abendlob in der Hauskapelle im Bildungshaus Kloster Neustift. Fahrt nach Sterzing Richtung Jaufenpass ins Passeiertal. Wanderung und Andacht entlang des Besinnungsweges „Zu den Sieben Schmerzen Mariens“ in Rifan. Eine landschaftlich schöne Tour für Geist und Körper in den Ötztaler Alpen, die Stationen sind aus Zirbenholz geschnitten. Weiterfahrt nach Meran und Besuch der einzigartigen Gartenwelt in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff.

3. Tag: Wallfahrtskirche „Unsere liebe Frau“ und Meran

Fahrt in den sonnigen Vinschgau nach Kortsch. Der Ort ist umgeben von Kastanienhainen, Apfel- u. Marillenbäumen. Wandern entlang des Rosenkranzweges, ein idyllischer Spaziergang inmitten der Kortscher Kastanienhaine. Anschließend Besuch der Wallfahrtskirche „Unsere liebe Frau“ in Schnals, ein beliebtes Pilgerziel im Schnalstal. Weiterfahrt nach Meran, Aufenthalt und Zeit zur freien Verfügung. Abendessen im Brauereigasthof Forst in Algund.

4. Tag: Pichlberg und die höchste Wallfahrtskirche Europas

Fahrt nach Reinswald ins Durnholzer Tal, einem Nebental des idyllischen Samtals. Schweben Sie mit der Seilbahn hinauf zum Pichlberg. Wanderung zur höchsten Wallfahrtskirche Europas (2.581m) dem „Lätzhofer-Kreuz“. Vor dem Mittagessen in der Schutzhütte feiern wir gemeinsam eine Wallfahrts-Bergmesse. Die verschneiten Formen der Dolomiten und die eher kargen Gipfel der Samtaler Alpen bilden ein ganz besonderes Bild von Südtirol.

5. Tag: Bozen & Heimreise

Fahrt nach Bozen, Besuch des Kreuzweges am Kalvarienberg, Virgl. Wir feiern eine Andacht in der Grabeshöhle, anschließend Besuch der Pfarrkirche in Gries bei Bozen. Mit tollen Eindrücken von den Südtiroler Bergen und Einkehr bei der Rückfahrt treten wir die Heimfahrt an. Die Reise beenden wir mit einem Abendlob während der Busfahrt.



www.scharinger.at | +43 (0)7748 7119

FRÜHBUCHER
SPAREN
€ 40,-

5 Tage
ab
€ 449,-

REISEHÖHEPUNKTE

- Reisebegleitung Hr. Pf. Mag. Markus Klepsa
- Kein Einzelzimmer-Zuschlag
- Ein bunter Mix aus Wallfahrtsorten
- Wanderungen, Gebete + kulinarische Genüsse

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Luxusreisebus
- 4x Nächtigung in schlicht gehaltenen Zimmern im Bildungshaus Kloster Neustift bei Brixen mit einzigartigem historischen Ambiente
- 4x Kloster-Frühstück mit heimischen Köstlichkeiten
- 1x Abendessen im Kloster 3-Gang Menü, inklusive Mineralwasser
- Reisebegleitung: Hr. Pfarrer Mag. Markus Klepsa
- Ein bunter Mix aus Wallfahrtsorten, Wanderungen, Gebeten und kulinarischen Genüssen
- Eintritt Gärten Schloss Trauttmansdorff
- Gondelfahrt mit der Bergbahn Reinswald
- Kurtaxe + Storno- und Reiseversicherung extra
- Hotelinfo: www.kloster-neustift.it od. glw.

Mo 31.08. – Fr 04.09.2020

Frühbucherpreis € 449,-

bis 30.05.2020

Später pro Person

€ 489,-

Kein EZ-Zuschlag!



05.06.20
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Pfarrkirche Geretsberg

Pfarren Eggelsberg – Geretsberg – Moosdorf

*Um 1120 wurde erstmals eine "capella Geroldspere" in einer Urkunde erwähnt. Die Pfarrkirche Geretsberg ist dem Hl. Petrus und Hl. Paulus geweiht. Lange Zeit hieß sie auch "Peter im Holz". In der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts wurde die Kirche in der jetzigen Form als Steinbau im gotischen Stil errichtet. Spitzbögen und Netzrippengewölbe erinnern noch an diese Zeit. Das Kircheninnere wurde barockisiert.
(Quelle: Homepage Dekanat Ostermiething)*

19:00 Einläuten der Langen Nacht der Kirchen 2020

20.00 - 20.30 Hilfe zur Selbsthilfe

Die Selbstbesteuierungsgruppe stellt Projekte ihrer Entwicklungszusammenarbeit vor.

21.00 - 21.30 Nigeria in Wort und Bild

Kaplan Kingsley Okafor erzählt aus seiner Heimat

22.00 - 22.30 „Ins Licht gerückt“

Meditation zu Kunstwerken aus der Kirche

Jausenstation mit EZA-Produkten



Finanzbericht 2019 der SB-Gruppe Geretsberg

Guthaben/Übertrag von 2018	Bankkonto + Kassa	<u>2.512,18 €</u>
Einnahmen	Mitgliedsbeiträge	+ 5.398,06 €
	div. Spenden	+ 2.915,00 €
	Verkauf EZA-Markt	+12.129,86 €
Ausgaben	Weltladen Braunau Abrechnung	- 12.179,45 €
	Rückzahlung, Büro, Sonstiges	- 570,00 €
	Projektfinauzierungen	<u>- 6.926,00 €</u>
	Einnahmen / Ausgaben Gesamt	+20.442,92 € - 19.675,45 €
Guthaben/Übertrag auf 2020		<u>3.279,65 €</u>

Aktivitätsbericht 2019 - Projektarbeit und EZA-Verkauf

Die Gruppe besteht derzeit aus 32 Mitgliedern und die eingezahlten Mitgliedsbeiträge bzw. Spenden werden ausnahmslos zu 100% für Projektfinanzierungen eingesetzt.

Vielen Menschen (Kinder, Jugendliche, Männer, Frauen- und Dorfgruppen,...) konnten wir, Dank unserer Projektpartnerschaften in Bangladesch, Guatemala, Burkina Faso, Äthiopien, Uganda, Kenia und in Mosambik eine Verbesserung ihrer Lebensumstände und neue Hoffnung bieten.

Unser Verkauf von fair gehandelten Waren (EZA-Markt) im Pfarrhof bzw. beim Geretsberger Adventmarkt stellt mittlerweile einen festen Bestandteil im Pfarrleben dar.

Somit konnten wir im Jahr 2019 durch den regelmäßigen Verkauf von EZA- und Fair Trade-Produkten, dem fairen Handel runde 12.000,- Euro zuführen!

Weiters haben wir uns im Jänner noch an dem Projekt *„Neue Hoffnung säen“* (Werkzeuge und Saatgut für sudanesishe Flüchtlinge in Uganda) und dem Projekt *„Schule statt Sklaverei“* (Befreiung von Kindern aus sklavenähnlichen Arbeitsverhältnissen in Indien) des Entwicklungshilfeklubs, mit insgesamt 1600,-€ beteiligt.



Außerdem konnten wir bereits im heurigen Jahr und mit der dankenswerten Hilfe einiger namhafter Einzelspender (M. Klepsa, KMB Geretsberg und weitere...), das

Einkommens/Bildungsprojekt von *„Perspektive für Kinder-Uganda“* mit 4200,-€, das Kleinkredite/ Einkommensprojekt der IEW Braunau *„Programm gegen Armut-Guatemala“* mit 1000,-€ und den kenianischen Kleinbauern Dan Omondi mit *„Packeseln für diverse Wassertransporte“* (200,-€) unterstützen.

Abschließend möchte ich mich noch bei der gesamten Pfarre, KMB, KFB sowie allen Spendern und Mitgliedern für die wertvolle Unterstützung im Jahr 2019 herzlich bedanken!

Persönlich schätze ich das bemerkenswerte Engagement aller Gruppenmitglieder und freue mich aber besonders über das offensichtliche Interesse einiger jüngerer Leute an unseren Gruppenaktivitäten!

Walter Mayr

„Entfremdet und entwürdigt ist nicht nur der, der kein Brot besitzt, sondern auch der, der keinen Anteil an den großen Gütern der Menschheit hat.“
Rosa Luxemburg

Wir gratulieren herzlich!!!

Pfarrer Mag. Markus Klepsa feierte am 27. Dezember seinen

50. Geburtstag.

Wir wünschen ihm alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für viele weitere Jahre in unserer Pfarre.



Kurat Ferdinand Oberndorfer feierte am 4. Jänner seinen

80. Geburtstag

Wir wünschen ihm ebenfalls alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Wir danken ihm herzlich, für das Wirken in unserer Pfarre.

**Durch das Sakrament der Taufe
wurden in unsere Gemeinschaft aufgenommen:**

Ida Rasp

Emilia Schmidhammer



In Gottes Ewigkeit heimgerufen wurde:

Frau Florentine Maierkolm

Herr Gottfried Zehentner



Ein herzliches „VERGELT'S GOTT“!

Den Zechprübsten Hannes Santner und Christian Wimmer, dass sie diesen Dienst auf ein weiteres Jahr verlängert haben.

Allen, die beim Adventmarkt am Stand der KFB und des EZA-Marktes mitgeholfen haben.



Familienfasttagssammlung der Katholischen Frauenbewegung



Gemeinsam gegen den Hunger!

Die Zahl der Menschen, die hungern, steigt wieder an.

Wir unterstützen die Kraft der Selbsthilfe- um Frauen eine Zukunft in den gefährdeten Regionen zu geben!

Wir wollen gemeinsam gegen den Hunger ankämpfen.

Wir wollen diese Anliegen mit der Spende zum

**FAMILIENFASTTAG am
SONNTAG, 8.MÄRZ bei der
SAMMLUNG unterstützen**

Die **KFB** gehört zu den größten Frauenorganisationen Österreichs. In unserer Pfarre gibt es eine Reihe von Veranstaltungen und Feiern, die das bunte Leben der KFB ausmacht. Die **KFB** unterstützt viele Soziale Projekte rund um unsere Pfarre. (Kerzen für Ehejubilare, Geschenke für Erstkommunionkinder, Gestaltung von Familienmesse, Frauenwallfahrt, Pfarrkaffee Kaffee, Kuchen und Kekse am Adventmarkt und viele andere kirchliche Feste,.....) Die **KFB** ist aus unsrem kirchlichen Leben einfach nicht mehr wegzudenken. Frauen sind einfach ein wichtiger Bestandteil in den Pfarren.

Hier leben Sie auf!



Das KBW Geretsberg lädt ein:

Freitag, 27. März 2020 um 19:30 Uhr im Kulturraum der Gemeinde

Vortrag in Zusammenarbeit mit der SB-Gruppe

VIVALA MEXIKO - Reisevortrag von Roswitha Lobe

Donnerstag, 2. April 2020 19 Uhr- Pfarrkirche (KFB, KMB und KBW)

MEDITATIVE KREUZWEGANDACHT

Sonntag, 31. Mai 2020 19 Uhr- Friedenspanorama

FRIEDENSMAIANDACHT (KBW, KFB, KMB)

Termine Februar bis Ostern in unserer Pfarre

SO	24.Feb.	9:45	Sonntagsmesse
DO	27.Feb.	19:00	Aschermittwochmesse mit Auflegen des Aschenkreuzes
SO	1.März	9:45	Familienmesse mit den Erstkommunionkindern
DI	3.März	19:45	PGR-Sitzung
FR	6.März	19:00	KFB– Weltmissionssonntag im Pfarrheim Moosdorf
SO	8.März	9:45	Sonntagsmesse, Opfergang KFB - Aktion „FAMILIENFASTTAG“
DO	12.März	19:00	Bußfeier
SA	14.März	15:00	Ministrantenstunde
SO	15.März	8.15	Sonntagsmesse
MI	18.März	7:45	Versöhnungsfest der Erstkommunionkinder
MI	18.März	16:00	Sprechstunde Pfarrer Markus Klepsa im Pfarrhof Eggelsberg
FR	20.März	17:00	Jungscharnachmittag im Pfarrheim Eggelsberg
SO	22.März	9:45	Wortgottesfeier
FR	27.März	19:30	Vortrag „Vivala Mexiko“ - KBW und SB-Gruppe
DI	31. März	19:00	Treffen der SB-Gruppe
DO	2.April	7:45	Schulgottesdienst der Volksschule
DO	2.April	19:00	Meditative Kreuzwegandacht (KMB, KFB, KBW)
SA	11.April	11:00	Ministrantenstunde

Gottesdienste Karwoche und Ostern 2020:

Palmsonntag, 5. April: Einzug Jesu in Jerusalem

9.45 Uhr: Familienmesse mit Palmweihe und Prozession

Gründonnerstag, 9. April: Feier des letzten Abendmahls

19.00 Uhr: Abendmahlsfeier in der Pfarrkirche, anschließend Anbetung

Karfreitag, 10. April: Gedächtnistag des Leidens und Sterbens Jesu

13.30 Uhr: Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche MOOSDORF

15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche

Osternacht, 11. April: Hochfest der Auferstehung Jesu Christi

20.00 Uhr: Auferstehungsfeier in der Pfarrkirche (mit „Scheitl“-Weihe und Speisenweihe)

Ostersonntag, 12. April: Hochfest der Auferstehung Jesu Christi

8.15 Uhr: Osterhochamt in der Pfarrkirche (mit Speisenweihe)

Ostermontag, 13. April:

8.15 Uhr: Festmesse in der Pfarrkirche

18.00 Uhr: Emmausgang von Ibm nach Herating. Besinnliche Wanderung zu Texten der Emmauserzählung und Liedern aus Taize. Unterwegs-Sein von Ibm zur Kapelle Herating mit abschließendem Teilen der mitgebrachten Jause.

MI	15.April	16:00	Sprechstunde von Pfarrer Markus Klepsa im Pfarrhof Eggelsberg
SO	19.April	8.15	Messe der FF Geretsberg - EZA Verkauf im Pfarrhof
MO	20.April	20.00	Erstkommunion-Tischeltern
FR	24.April	17:00	Jungschar-Nachmittag im Pfarrheim Eggelsberg
SO	26.April		Firmsendungsfeier
DIE	28.April		EK-Elternabend
DO	30.April	18:00	Pfarrfirmung der Pfarren Eggelsberg, Geretsberg, Moosdorf In der Pfarrkirche Eggelsberg
SA	2.Mai	6:00	Fußwallfahrt nach Maria Schmolln –16:00 Messe
SA	3.Mai	8:15	Sonntagsmesse –2.Tafel Caritas Haussammlung
SA	9.Mai	16:00	Ministranten-Kino
SO	10.Mai	9:45	Sonntagsmesse
DI	12.Mai	19:45	Sitzung FA-Finzen
FR	15.Mai	17:00	Jungschar-Nachmittag im Pfarrheim Eggelsberg
SO	17.Mai	9:45	Familienmesse zur Erstkommunion
DI	19.Mai	19:00	Bittgang zur Viperkapelle und Bittmesse
MI	20.Mai	16:00	Sprechstunde von Pfarrer Markus Klepsa im Pfarrhof Eggelsberg

Sammlungen und weitergegebene Spenden:

Ein herzliches Dankeschön allen, die an der Organisation der Aktionen beteiligt waren!

Ein herzliches Dankeschön allen, die mit ihrer Spende einen Betrag geleistet haben.

Jänner 2019	Sternsingeraktion 2019	€ 2.346,20
Februar 2019	Sammlung Kirchenheizung*	€ 718,95
März 2019	Familienfasttagsaktion	€ 682,11
April 2019	Caritas-Haussammlung	€ 213,04
Juli 2019	Christophorus-Aktion	€ 595,15
Juli 2019	Schauermessensammlung*	€ 1585,00
August 2019	Caritas Augustsammlung	€ 575,72
Oktober 2019	Erntedank*	€ 2.872,88
Oktober 2019	Weltmissionssonntag	€ 435,80
November 2019	Caritas Elisabethsammlung	€ 437,05
Dezember 2019	KMB Sammlung: Sei so frei	€ 800,00
Dezember 2019	Adventsammlung für Guatemala	€ 650,00
Jänner 2020	Sternsingeraktion 2020	€ 2.595,75

*Sammlung für die Pfarre